



Osnabrück, den 2. Dezember 2020

## Siebter Schulbrief 2020/2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

mittlerweile sind die **ministeriellen Vorgaben** für die kommenden Wochen bis zu den Weihnachtsferien bekannt. Bedeutsam sind folgende Aussagen:

- Wenn der Inzidenzwert über 100 liegt und eine Schülerin oder ein Schüler mit Corona infiziert ist, wird in der Regel die gesamte Klasse geschlossen vom Gesundheitsamt in häusliche Quarantäne geschickt. Als Folge einer Quarantäne einer ganzen Schulklasse wechseln alle Jahrgänge unserer Schule automatisch in Szenario B und verbleiben dort bis zu den Weihnachtsferien.
- Bei einer Überschreitung der 7 Tage-Inzidenz über 200 wechseln ab 1.12. automatisch (ohne Anweisung des Gesundheitsamtes) die Jahrgänge 7-13 in Szenario B. Die Jahrgänge 5 und 6 bleiben dann weiter im eingeschränkten Präsenzunterricht.
- Montag und Dienstag, 21. und 22.12., sind zwei zusätzliche Ferientage. Es gibt zudem die Möglichkeit, einen Antrag auf Wechseln in das Distanzlernen am 17. und 18.12. zu stellen. Besonders gefährdete Angehörige können damit vorausschauend während der Feiertage geschützt werden. Beachten Sie, dass es sich um eine **Härtefallregelung** und nicht um weitere Ferientage handelt. Insbesondere sind die betroffenen Schülerinnen und Schüler angehalten, sich die schulischen Aufgaben zu besorgen und zu bearbeiten. Dieser Antrag ist bis zum 11. Dezember über die Klassenleitungen an die Schulleitung zu stellen.
- An den beiden zusätzlichen beiden Ferientagen (21./22.12.) bietet die Angelaschule für die Jahrgangsstufen 5 und 6 eine Notbetreuung bis 13 Uhr an. Auch hierbei handelt es sich um eine Härtefallregelung. Bitte stellen Sie ebenfalls über die Klassenleitungen bis zum 11. Dezember einen Antrag an die Schulleitung.

**Am Freitag, dem 18.12., endet der Unterricht nach der fünften Stunde.**

Dass die Angelaschule bislang ununterbrochen in Szenario A unterrichten konnte, liegt zum großen Teil an Ihrem umsichtigen Verhalten. Sie und Ihre Kinder begegnen mit großer Vorsicht möglichen gesundheitlichen Risiken. Vielfach schränken Sie Ihre privaten Kontakte auf ein Minimum ein und entscheiden sich im Zweifelsfall dafür, Ihr Kind ggf. auch mehrere Tage zu Hause zu lassen. Damit schützen Sie Mitschülerinnen und Mitschüler, aber auch die Lehrkräfte und minimieren deutlich das Infektionsrisiko. Für diese vorausschauende Übernahme der Verantwortung bedanke ich mich sehr.

Angesichts der unvorhersehbaren Infektionslage und unter Berücksichtigung des aktuellen Infektionsgeschehens sowie veränderter Reiseroutinen mit Abstandswahrung und Hygienevorschriften wird von Seiten des Kultusministeriums empfohlen, bis Ende März 2021 keine Schulfahrten durchzuführen. Im Sinne des Leitfadens des Kultusministeriums vom 12. November 2020 müssen **alle Schulfahrten, die bis zum 31. März 2021 stattfinden sollten**, storniert

werden. Die Stornierungskosten werden grundsätzlich von der Schule getragen. Für die später stattfindenden Schulfahrten hoffen wir auf eine Verbesserung der Infektionslage in Bezug auf die Corona-Pandemie.

Die **Digitalisierung** der Angelaschule schreitet voran. Die digitale Netz-Infrastruktur ist mittlerweile so weit ausgebaut, dass ganze Klassen und Lerngruppen mit ihrem eigenen Endgerät per WLAN arbeiten können. Derzeit überarbeiten die einzelnen Fachgruppen ihre Fachcurricula im Hinblick auf digitales Lehren und Lernen. In Abständen von zwei Wochen bieten Lehrende intern einstündige Fortbildungen zu Apps oder anderen digitalen Arbeitsformen an.

Politik und Schulträger ermutigen inhaltlich und finanziell in einem großen Maße die Schulen, jetzt den digitalen Wandel zu gestalten. Derzeit beraten die Gremien unserer Schule (Personalkonferenz, Schulleiterrat, Schulkonferenz, Schülerrat) über die konkrete Nutzung von Tablets ab dem kommenden Schuljahr. Der Arbeitskreis Medienbildung, in dem Lehrer, Schüler und Eltern mitwirken, entwickelt dazu eine Konzeption. Dabei geht es u.a. um die Einbindungsmöglichkeiten der einzelnen Jahrgänge, Geräteauswahl, Finanzierungskonzepte, Service und Support, Einbindung in schulische Infrastruktur, Nutzungsmöglichkeiten in Prüfungssituationen usw. Auf diesem Weg werde ich für viel Verständnis angesichts neuer Ideen. Der Arbeitskreis müht sich, widerstrebende Anliegen unter einen Hut zu bringen, und weiß um die eigene Begrenztheit in diesem komplexen Prozess.

Wir stehen vor einem entscheidenden Schritt in der Entwicklung der Angelaschule. Wir überlegen, wie digitale Medien schulisches Lehren und Lernen unterstützen können. Dabei geht es nicht um eine möglichst umfassende Ersetzung persönlich-kommunikativer Lernformen, sondern um den Einsatz digitaler Medien dann, wenn es dem Lernen in bestimmten Zusammenhängen förderlich ist.

Zudem sollen unsere Schülerinnen und Schüler mehr über die digitale Welt an sich erlernen. Welche Kompetenzen zum selbstbestimmten Umgang mit ihr müssen sie erwerben? Medien-erziehung und Medienethik sind zwei wichtige Bausteine eines diesbezüglichen Lernens.

Viele unserer Schülerinnen und Schüler nutzen umfänglich außerschulisch digitale Medien. Dieses sollte schulische Bildung aufgreifen. Schülerinnen und Schüler zu begleiten heißt, eine sorgsame didaktisch-methodische Auseinandersetzung mit der digitalen Welt und ihrer Bedeutung für das Leben und Lernen zu ermöglichen. Die Angelaschule will Heranwachsende dabei unterstützen, unsere Welt zu verstehen und in ihr verantwortlich zu handeln. Dieses schließt den Erwerb nachhaltigen Wissens um die digitale Welt mit ein.

Wenn die Gremien ihre Beratungen abgeschlossen haben, werden Sie detailliert über alle notwendigen Details informiert werden.

Zu guter Letzt erinnere ich an die dunkle Jahreszeit und die damit verbundenen Herausforderungen der **Verkehrssicherheit**. Achten Sie bitte, insbesondere dann, wenn Ihre Kinder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, auf geeignete Kleidung und Verkehrssicherheit des Rades. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen: Bitte lassen Sie es an einem sicheren Ort, deutlich vom Schulhof und auch der Einfahrt unserer Schule entfernt, aus- oder einsteigen.

Für die kommenden Wochen, Advent und Weihnachten wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit. Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit und Zuversicht. Und kommen Sie gut in das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

